

KÖNIGREICHE DER WOLKEN*

(Preise gültig bis zum 24. Dezember 2011)

ST-182

LIMA – CHICLAYO – CHACHAPOYAS – LEYMEBAMBA – CAJAMARCA – LIMA

(9 Tage/ 8 Nächte)



*Aufgrund der Regenzeit empfehlen wir Ihnen diese Reise nur in den Monaten von Mai bis September.

Diese Reise setzt ihren Fokus auf das archäologische Erbe der Mochica und Chachapoyas, Prä-Inka-Kulturen im Norden Perus – eine noch unberührte Region. Die jüngsten Ausgrabungen der andauernden Forschungen bringen immer mehr Fakten über die Kultur der Moche ans Licht. Im Gegensatz dazu sind die Chachapoyas bisher weitaus weniger erforscht worden. Als „Wolkenmenschen“ bekannt, bauten die Chachapoyas ihre Städte im Nebelwald, wie die spektakuläre Zitadelle namens Kuelap. Diese Reise folgt nicht nur den Spuren der Prä-Inka-Kulturen in Peru, sondern bietet auch atemberaubende Landschaften, wenn Sie über die Anden in den Nebelwald fahren.

1. TAG ... – LIMA

Herzlich Willkommen in Lima, der Stadt der Könige. Bei Ihrer Ankunft werden Sie am Flughafen in Empfang genommen und persönlich in Ihr Hotel gebracht.

2. TAG LIMA – CHICLAYO (F)

Am Morgen werden Sie von Ihrem Hotel abgeholt und zum Flughafen gebracht, um nach Chiclayo zu fliegen. Ankunft und Transfer in Ihr Hotel.

Dann geht es los nach Sipan, der letzten Ruhestätte des Herrschers von Sipan, die im Jahr 1987 entdeckt wurde. Der Herrscher von Sipan regierte die Moche Kultur ungefähr im Jahr 200 n. Chr. Sein goldbeladenes Grab wird als das reichste und kostbarste des amerikanischen Kontinents angesehen. Danach fahren Sie nach Lambayeque, um das Museum der Königlichen Gräber von Sipan zu besuchen, welches eines der besten Museen des Landes ist. Gebaut in Form einer Moche Pyramide enthält es die goldenen Masken, den Schmuck und andere Objekte, die 1987 im königlichen Moche Grab gefunden wurden. Viele Archäologen vergleichen dieses mit dem Grab des Pharaos Tutanchamun in Ägypten. Der Ausstellung gelingt es, an den Glanz und die hohe Entwicklungsstufe der Moche-Kultur (100 – 900 n.Chr.) zu erinnern, was bei alleiniger Betrachtung der abgetragenen Lehmpyramiden schwer fällt.

Danach geht die Fahrt weiter nach Tucume. Dieser Bereich war ein wichtiges Ballungszentrum, vielleicht gar die Hauptstadt jeder der aufeinanderfolgenden Kulturen in dieser Region, der Lambayeque/Sican (um 1000/1100 -1350 n.Chr.), sowie der Chimu (1350 – 1450 n.Chr.) und wurde später sogar von den Inka besetzt. Vom Aussichtspunkt auf dem Cerro Purgatorio haben Sie einen wunderbaren Ausblick über den gesamten Komplex, der 26 abgetragene Lehmpyramiden umfasst. Die freigelegte 'Huaca Las Balsas' ist seit 2010 für die Öffentlichkeit zugänglich. Mehrere Verzierungen aus Lehm mit besonderer religiöser Bedeutung wurden hier entdeckt. Die beeindruckendste Szene zeigt zwei Vogelmenschen, die in einem Schilfboot paddeln. Es wird angenommen, dass diese Szene mit der Legende von Naylamp in Verbindung steht. Sie erzählt den Ursprung und die Gründung der Lambayeque-Kultur, die nach der Moche-Kultur aufblühte.

3. TAG**CHICLAYO – CHACHAPOYAS (F,BoxL) (460 km – ca. 10 Stunden)**

Ihre Reise beginnt in Chiclayo. Ein privater Bus bringt Sie in die Stadt Chachapoyas (7- 8 Stunden), die Hauptstadt der Amazonas Region und Ihr Ausgangspunkt für die Ausflüge in den nächsten drei Tagen. Sie werden am späten Nachmittag in Chachapoyas ankommen.

Dieser Ort ist das Zentrum der Chachapoya Kultur, die im 15. Jahrhundert von den Inkas unterworfen wurden. Im Jahr 1538 wurde der Ort von den Spaniern „neu gegründet“ und trägt seither den Namen „San Juan de la Frontera de los Chachapoyas“. Aus dieser Zeit stammen der Hauptplatz und die kleinen Kopfsteinpflasterstraßen, die bis heute erhalten geblieben sind. Wir empfehlen einen Spaziergang am Hauptplatz, dessen Zentrum von einem Bronzefeiler aus der Kolonialzeit geprägt ist. Unter den angrenzenden Häusern sticht der Sitz des Erzbischofs hervor. Dieses Gebäude ist auch das Geburtshaus von Don Alejandro Toribio Rodríguez de Mendoza Collantes, dem Wegbereiter der Unabhängigkeit Perus.

Aufgrund der historischen Bedeutung ist die Stadt Chachapoyas auch die politische Hauptstadt der Region Amazonas. Es ist der Wald des ewigen Nebels, hoch in den Anden, das Amazonas-Becken überblickend, der in immerwährenden Nebel und Orchideen und Bromelien versteckt ist. Auch die Tierwelt ist hier einzigartig.

4. TAG**CHACHAPOYAS (F,BoxL)**

Ein weiteres Kennzeichen der Chachapoyas Region sind die bekannten kunstvoll bearbeiteten Sarkophage, die an den unzugänglichsten Stellen in Felswänden aufgestellt wurden.

Am Morgen fahren Sie nach Karajia, 48 km von Chachapoyas entfernt. Hier findet man 6 Sarkophage, die auf einer unzugänglichen Klippe das linke Ufer des Utcubamba Ufers überblicken. Die versteckte Lage zum Schutz der Grabstätte verrät Ihnen viel über den großen Respekt, den die Chachapoyas vor ihren Ahnen hatten. Die in den Sarkophagen aufbewahrten Mumien werden von den Einheimischen als „Purunmachus“ bezeichnet (von den Quechuwörtern „purun“ = „wild“ und „machu“ = „alt“ abgeleitet). Die 2 m hohen Grabstatuen (aus den Jahren 1460 - 1520) stellen Frauen und Männer dar. Details wie Halsketten, Federumhänge, Gesichtszüge und Genitalien wurden in gelbem Ocker und zwei Rottönen auf den Sarkophag gemalt.

Im Anschluss fahren Sie zum 30 km nordöstlich von Chachapoyas gelegenen „Pueblo de los Muertos“ (Stadt der Toten). Hier finden sich bis zu 2 m große Sarkophage auf natürlichen Felsvorsprüngen, die mit ihren geschnitzten Gesichtern unbewegt und leer in den Canyon Utcubamba starren. Wenn Sie sich nähern, können Sie erkennen, dass manche Sarkophage leer sind, andere jedoch enthalten noch in Leinentücher einge-

wickelte Mumien. Wieder andere beinhalten nur noch von der Witterung gebleichte Knochen.

5. TAG CHACHAPOYAS – KUELAP – LEYMEBAMBA (F,M) (150 km – ca. 7 Stunden)

Nach dem Frühstück beginnen Sie unsere Expedition nach Kuelap. Nach einer vierstündigen Fahrt erreichen Sie Ihr Ziel - Kuelap, eine imposante Prä-Inka Festung. Mit einer Länge von etwa 800 m und einer Breite von 300 m bot sie vermutlich Platz für rund 4.000 Personen. Ihre spektakuläre Lage auf einem Felsendom in 3.000 m Höhe und die hohen, starken Wände sind für jeden Besucher beeindruckend. Innerhalb der Außenmauern befinden sich rund 480 Gebäudestrukturen, meist runde und mit Friesen verzierte Konstruktionen im typischen Chachapoyas Stil.

Danach fahren Sie nach Leymebamba im Utcubamba Tal, ca. 60 km südlich von Chachapoyas gelegen. Leymebamba hat etwa 5.000 Einwohner und die Architektur der Häuser zeigt die Tradition der lokalen Bauweise mit geschnitzten Holzbalkonen und einer Kirche aus Stein. Geschickte Weber setzen ihre Technik hier zur Produktion von farbenfrohen Decken, Teppichen, Ponchos und Sätteln ein. Die Spindel „Pushka“ und der Gurt-Webstuhl, beide aus Zeiten vor der Kolonialisierung stammend, zeigen die Kontinuität in der Tradition dieser Handwerker. Der spanische Chronist Pedro Cieza de Leon schrieb über die Chachapoyas, dass sie „feine und hochpreisige Kleider für die Inkas anfertigen und ihre ausgezeichneten Kleidungsstücke und Teppiche solch eine feine Qualität aufweisen, dass sie im ganzen Land dafür bekannt sind“.

6. TAG LEYMEBAMBA – BALZAS – CELENDIN – CAJAMARCA (F,M) (180 km – ca. 9 Stunden)

Heute besichtigen Sie das Museum von Leymebamba, das sich im Detail der Kultur der Chachapoyas widmet. Das Museum zeigt viele Objekte der „Laguna de los Condores“, darunter 219 Mumien sowie einen Orchideengarten mit mehr als 100 Arten, die in und um Leymebamba wachsen. Verschiedene Textilien, die bei der Laguna de los Condores gefunden wurden sind ebenfalls im Museum ausgestellt.

Sie machen sich weiter auf den Weg über Celendin nach Cajamarca. Dabei überqueren Sie zwei Bergkämme und fahren durch verschiedenste Landschaften, wie Nebelwald, Farmland, Wüsten und den Marañon Canyon. Die Fahrt von Leymebamba nach Celendin zählt zu den spektakulärsten Fahrten Perus. Der Marañon verläuft in einer der tiefsten Schluchten der Erde und auf dem Weg kommen Sie aus einer Höhe von etwa 3000 m bis zum Ort Balsas am Fluss auf eine Höhe von 1.200 m. Nach der Überquerung des Flusses führt der Weg wieder auf knapp 3.200 m und Sie können wieder den beeindruckenden Wechsel der Vegetation beobachten.

7. TAG CAJAMARCA (F,M)

Heute Vormittag werden Sie eine Stadtführung durch die bezaubernde Stadt Cajamarca erleben. Die Stadt liegt in einem wunderschönen und furchterregenden Tal in den nördlichen Anden und zählt zum historischen Kulturerbe Amerikas. Die Bauwerke Cajamarcas stammen, wie sehr klar zu erkennen ist, aus der Kolonialzeit. Die Kathedrale sowie die Kirchen von San Francisco, Belén und La Recoleta sind der spanischen Architektur nachempfunden.

Am Nachmittag werden Sie einen Ausflug zu den Ventanillas de Otuzco, einer riesigen Prä-Inka Grabstätte 8 km von der Stadt entfernt, unternehmen. Die Charakteristik dieses Ortes ergibt sich aus den in den Fels geschlagenen Krypten, die wie kleine Fenster oder eben „ventanillas“ aussehen. Die meisten sind einfache Nischen, manche sind aber längere Korridore mit seitlichen Nischen.

8. TAG CAJAMARCA – LIMA (F)

Sie werden von Ihrem Hotel abgeholt und zum Flughafen gefahren, von wo aus Sie nach Lima fliegen. Ankunft und Transfer in Ihr Hotel.

9. TAG LIMA – ... (F)

Zu einer angemessenen Zeit werden Sie für Ihren internationalen Flug zum Flughafen gebracht.

Preise pro Person im Doppelzimmer in USD	Private Leistungen					EZ-Zuschlag
	2	4	6	8	10	
Einfache Mittelklasse	2,603	1,780	1,713	1,490	1,378	259

*mind. 2 Personen

Inlandsflüge (Preise pro Person in USD)	
Lima – Chiclayo	190 *
Cajamarca – Lima	200 *

* Preisschwankungen je nach Verfügbarkeit

Stadt	Einfache Mittelklasse
Lima	Casa Andina Centro www.casa-andina.com
Chiclayo	Casa Andina Gran Hotel Chiclayo www.casa-andina.com
Chachapoyas	Casa Andina Kuelap www.casa-andina.com
Leymebamba	La Casona de Leymebamba www.casonadeleymebamba.com
Cajamarca	Laguna Seca Hotel www.lagunaseca.com.pe

LEISTUNGSUMFANG

- Transfers vom/zum Hotel
- Unterbringung im Doppelzimmer der gewählten Hotelkategorie
- Ausflüge wie im Reiseverlauf angegeben
- private Leistungen mit Englisch, Deutsch, Französisch oder Spanisch sprechendem Reiseleiter
- privates Transportmittel auf der Strecke von Chiclayo nach Cajamarca
- Eintrittsgelder für die im Reiseverlauf genannten Sehenswürdigkeiten
- Mahlzeiten wie angegeben (F: Frühstück, BoxL: Lunchpaket M: Mittagessen, A: Abendessen)

NICHT ENHALTEN

- Internationale Flugpreise
- Inlandsflüge (siehe separate Kostenaufstellung, Flughafensteuern sind im Preis bereits enthalten)
- Trinkgelder